



Beschlussprotokoll der Präsidentenkonferenz der Region Maloja

Datum: Freitag, 15. April 2016

Zeit: 9.00 Uhr

Ort: Regionalflughafen Samedan

Vorsitz:	Asprion Sigi	Gemeindepräsident St. Moritz
Teilnehmer:	Aebli Martin	Gemeindepräsident Pontresina
	Badilatti Laurence	Gemeindevorstand Zuoz
	Bott Gian Andrea	Gemeindevorstand S-chanf
	Brantschen Christian	Gemeindepräsident Celerina
	Giacometti Anna	Gemeindepräsidentin Bregaglia
	Huder Jon Fadri	Gemeindepräsident Samedan
	Meuli Christian	Gemeindepräsident Sils
	Meyer Ladina	Gemeindepräsidentin Bever
	Stieger Jakob	Gemeindepräsident La Punt Chamues-ch
	Troncana Claudia	Gemeindepräsidentin Silvaplana
Zanetti Roberto	Gemeindepräsident Madulain	
entschuldigt:	Campell Duri	Gemeindepräsident S-chanf
	Wieser Flurin	Gemeindepräsident Zuoz
Protokoll:	Kollmar Jenny	Geschäftsstelle Region Maloja

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Sitzung vom 11. März 2016
3. Wahl Geschäftsprüfungskommission

4. Regionalentwicklung: Inhalt und Ansatzpunkte der Regionalentwicklungsaufgabe im Oberengadin
5. Grundbuchamt:
 - 5.1 Organisationsreglement
 - 5.2 Leistungsvereinbarung
6. Zivilstandsamt: Organisationsreglement
7. Berufsbeistandschaft: Änderungen im Organisationsreglement
8. Personelles:
 - 8.1 Informationen
 - 8.2 Anfrage zur Spesenabrechnung
9. Varia

1. Begrüssung

Herr Asprion begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung der Präsidentenkonferenz. Entschuldigt haben sich Duri Campell und Flurin Wieser. Flurin Wieser wird durch Laurence Badilatti, Duri Campell durch Gian Andrea Bott vertreten. Die Einladung ist fristgerecht am 31. März 2016 verschickt worden. Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Herr Huder informiert, dass das Mittagessen am Flughafen stattfindet. Zudem findet heute in der Berufsschule die Gewerbeausstellung statt. Er würde es schätzen, wenn diese von den Gemeindepräsidenten besucht wird.

2. Protokoll der Sitzung vom 11. März 2016

Es wird eine Änderung auf Seite 6 im 8. Absatz beantragt. Es muss heissen: „Frau Troncana fragt, ob die Protokollführung bei Präsidentenkonferenzen in der Ausschreibung aufgeführt bleiben soll oder ob diese immer durch Frau Kollmar erfolgt.“ Zudem wird angeregt, das Beschlussprotokoll noch kürzer zu fassen.

Das Protokoll der Sitzung der Präsidentenkonferenz vom 11. März 2016 wird mit der Korrektur einstimmig genehmigt und Frau Kollmar für die Abfassung gedankt. Das Beschlussprotokoll wird noch kürzer zusammengefasst und die persönlichen Voten nach Möglichkeit verallgemeinert.

3. Wahl Geschäftsprüfungskommission

Es wird darüber informiert, dass sich die Geschäftsprüfungskommissionen (GPK) der Gemeinden Bever, Celerina, Samedan und St. Moriz für eine Einsitznahme in der GPK der Region gemeldet hatten. An der Sitzung vom 14. März 2016 hat sich Herr Della Posta von der GPK St. Moritz zurückgezogen. Zur Verfügung stellen sich Erwin Küng, GPK Gemeinde Bever, Martin Schild, GPK Gemeinde Celerina, und Duri Zisler, GPK Gemeinde Samedan. Die GPK wurde mit der Suche nach einer externen Revisionsstelle für die Region beauftragt.

Die Präsidentenkonferenz wählt die Herren Küng, Schild und Zisler für 4 Jahre (vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2019) einstimmig in die Geschäftsprüfungskommission der Region.

4. Regionalentwicklung: Inhalt und Ansatzpunkte der Regionalentwicklungsaufgabe im Oberengadin

Bezugnehmend auf die letzte Sitzung der Präsidentenkonferenz wird die Durchführung eines Strategieworkshops vorgeschlagen. Darin geht es vor allem um die zukünftige Ausrichtung der Regionalentwicklung. Aufbauend auf die Agenda 2030 soll eine Priorisierung der Projekte erfolgen, einschl. einer Finanzplanung aller Projekte, die die Gemeinden in nächster Zeit umsetzen müssen und durch die die Gemeinden finanziell belastet werden. Dabei geht es nicht nur um die Investitionskosten, sondern auch um die Betriebskosten. Es geht um eine Entwicklungsstrategie, wo die Potentiale liegen und was Illusion ist sowie welche Ressourcen es finanziell und wirtschaftlich gibt.

Herr Aebli wird gebeten, einen Strategietag vorzubereiten, in dem auf Grundlage der Agenda 2030 die Projekte priorisiert werden einschl. einer Finanzplanung.

5. Grundbuchamt

5.1 Organisationsreglement

Das Organisationsreglement wurde in Anlehnung an die Organisationsreglemente der anderen Ämter erarbeitet und mit dem Grundbuchverwalter, Herrn Brenner, sowie Herrn Decurtins vom Grundbuchinspektorat abgestimmt. Das Reglement wird kurz durchgegangen und Änderungen besprochen.

Die Präsidentenkonferenz genehmigt das Organisationsreglement des Grundbuchamtes mit den erwähnten Änderungen. Die korrigierte Version wird nochmals verschickt.

5.2 Leistungsvereinbarung

Gemäss Art. 6 der Statuten der Region Maloja ist das Grundbuchamt eine potentielle Aufgabe der Region. Die Leistungsvereinbarung ist sehr schlank gestaltet. Sie muss mit jeder Gemeinde abgeschlossen werden. Die Leistungsvereinbarung wird durchgegangen und der Änderungsbedarf diskutiert.

Die Leistungsvereinbarung des Grundbuchamtes wird mit den besprochenen Ergänzungen genehmigt. Die korrigierte Version wird an alle verschickt.

6. Zivilstandsamt: Organisationsreglement

Das Organisationsreglement des Zivilstandsamtes ist mit der kantonalen Amtsstelle bereinigt worden. Das Reglement wird kurz durchgegangen. Es gibt dazu keine Anmerkungen.

Das Organisationsreglement des Zivilstandsamtes wird einstimmig genehmigt.

7. Berufsbeistandschaft: Änderungen im Organisationsreglement

Nachdem das Organisationsreglement der Berufsbeistandschaft bereits durch die Präsidentenkonferenz genehmigt worden ist, haben sich noch einige Anpassungen ergeben. Diese werden kurz erläutert.

Die Änderungen des Organisationsreglementes der Berufsbeistandschaft werden einstimmig genehmigt.

8. Personelles

8.1 Informationen

Die Ausschreibung der Stelle des Geschäftsleiters ist erfolgt. Bisher sind 5 Bewerbungen eingegangen; mit weiteren Interessenten wurde telefoniert. Die Personalkommission wird an ihrer Sitzung vom 29. April 2016 die eingegangenen Bewerbungen sichten.

Die Personalkommission informiert über eine Klarstellung betreffend Arbeitszeiterfassung. Demnach gilt die Betreuung kranker Kindern gegen Vorlage eines Arzteugnisses bis zu 3 Tage als bezahlte Absenz. Beim Hinschied von Angehörigen bis 2. Grades einschliesslich Schwager bzw. Schwägerin wird ein Tag für den Besuch der Beerdigung als bezahlte Absenz gewährt.

Das Zivilstandsamt der Region Bernina ist daran interessiert ist, einen Vertrag für die Stellvertretung durch das Zivilstandsamt der Region abzuschliessen. Der Vertrag mit der Region Bernina wird vorbereitet und der Präsidentenkonferenz zur Genehmigung vorgelegt

8.2 Anfrage zur Spesenabrechnung

Es wird auf die Anfrage eines Amtsleiters verwiesen, ob eine Übernachtungsentschädigung ausbezahlt werden kann, wenn bei Verwandten oder Bekannten übernachtet wird, anstatt dass die Pauschale für Übernachtungen im Hotel von CHF 150.- in Anspruch genommen wird. Dies ist auch in verschiedenen Gemeinden üblich.

Die Präsidentenkonferenz beschliesst, bei auswärtigen Übernachtungen aus dienstlichen Gründen eine Entschädigung von CHF 50.- zu zahlen, wenn bei Verwandten oder Bekannten übernachtet wird.

9. Varia

An einer nächsten Sitzung wird das Thema „Sponsoring Fangruppen“ traktandiert.

Es wird nochmals festgehalten, dass der Kreisvorstand die Einladungen zur Präsidentenkonferenz und Konferenz der Gemeinden erhält sowie einen Protokollauszug der Traktanden, an denen sie anwesend waren. Ihnen wird das Beschlussprotokoll zugestellt bzw. ist dieses zukünftig auf der Internetseite der Region aufgeschaltet.

Die nächste Präsidentenkonferenz der Region Maloja findet am Donnerstag, 9. Juni 2016, in La Punt Chamues-ch im Restaurant Albula statt.

Für das Protokoll:

die Protokollführerin


Jenny Kollmar

der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz


Sigi Asprion